

Beienrode

B
—
F

Flechtorf



Brieffreund

Kirche für dich

Herausgeberinnen:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode
 flechtorf.buero@lk-bs.de
 www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

Redaktion:

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hüntten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode,
 i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre
 Büroöffnungszeiten: Di. und Fr. 10 – 12 Uhr, Mi. 17 – 18 Uhr
 Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

Titelbilder: Holger Hinsch, Verena Troch

Cover- und Layoutentwurf: Maximilian Oehme, m.oehme@me.com

Layout und Bildbearbeitung: Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1860 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die der Kirchenvorstände. Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode, IBAN: DE63 2699 1066 8025 7890 00



Liebe Leserschaft unseres Gemeindebriefs!

Zum Ende bzw. Anfang eines Jahres scheint einmal mehr alles im Übergang – im wahrsten Sinne des Wortes! Auch diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes für den letzten Monat im alten und ersten Monat im neuen Jahr versinnbildlicht das in unterschiedlichsten Bildern und Texten zwischen »Krippe + Kreuz«! Mit einem Fuß hängen wir sozusagen noch im Alten fest, während wir uns mit den Armen schon tastend in das Neue hinüber wagen. Dietrich Bonhoeffer, der Verfasser des zum (Kriegs-)Jahreswechsel 1944/45 in einer Gefängniszelle in Berlin-Tegel entstandenen Textes *Von guten Mächten*, hat das in diesem Übergangsgedicht par excellence für alle Zeiten und Un-Zeiten in seiner ureigenen Sprache verdichtet. So betont er gleich zum Auftakt der zweiten von insgesamt sieben Strophen: *NOCH will das alte unsre Herzen quälen, / noch drückt uns böser Tages schwere Last. / Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen / das Heil, für das du ungeschaffen hast* (Evangelisches Gesangbuch 65,2). Ich denke, neben den vielfältigen persönlichen »Achs unter jedem Dach« in diesem Jahr besonders daran, dass ausgerechnet am Datum des Heiligen Abends der unsägliche Krieg in und um die Ukraine wohl oder übel bereits zehn Monate andauern wird. Aber Dietrich Bonhoeffer wagt schon damals in nicht weniger prekärer Lage für

sich und die Seinen und die Welt schlechthin den Hinausblick auf die aus der Zukunft bereits entgegenkommende Perspektive: *DOCH willst du uns noch einmal Freudeschenken / an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, / dann woll'n wir des Vergangenen gedenken, / und dann gehört dir unser Leben ganz* (EG 65,4). Ja, liebe Gemeinde, »zwischen den Zeiten«, so können wir getröstet solches neue Jahr – das wir auch als neues »Ja« Gottes zu uns bezeichnen dürfen – getrost angehen mit der letzten Strophe, die zugleich der Kehrvers ist: *Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist bei uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag* (EG 65,7).

So wünschen wir allen für den Wechsel des Kirchen- und Kalenderjahres 2022/2023 nicht bloß gesegnete Weihnachten, sondern darüber hinaus einen guten Übergang von dem Alten zu dem Neuen; wir möchten dies tun mit der Losung für das neue Jahr aus dem 1. Buch Mose, wo es von Gott in Kapitel 16, Vers 13 heißt: »Du bist ein Gott, der mich sieht« (Gen 16,13).

Siegfried H. Neumeier

Siegfried H. Neumeier,
 Pastor für Beienrode und Flechtorf sowie
 Wendhausen im Pfarrverband Schunter

Männerkreis Adventstreffen

Wie bereits im letzten *Brieffreund* angekündigt, wird der Männerkreis noch einmal im alten Kalenderjahr zusammenkommen: Und zwar werden wir uns am ersten Donnerstag im Advent, dem 1. Dezember, zur angestammten Zeit um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde – wahrscheinlich im Gemeindesaal – zusammenfinden. In adventlicher Runde wollen wir uns auf Weihnachten und den Jahreswechsel einstellen und dabei auch darüber sprechen, ob und wie es im neuen Kalenderjahr mit dem Männerkreis weitergehen kann.

Aktuelle Informationen zur konkreten Durchführung der Veranstaltung erhalten Sie im Pfarramt unter der Durchwahl 2268, am besten zu den bekannten Bürozeiten, jeweils dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 17 bis 18 Uhr.

Siegfried Neumeier

Weihnachtsfeier in der Krabbelgruppe

Am 8. und 15. November fand im Rahmen unserer Krabbelgruppe unsere diesjährige weihnachtliche Bastelaktion mit Salzteig statt. Die Kinder gestalteten mit ihren Mamis oder Papis Weihnachtsbaumanhänger, die den Weihnachtsbaum in der Kirche schmücken werden. Die Kinder werden ihren selbstgemachten Schmuck in dem weihnachtlichen Krabbelgottesdienst am Dienstag, dem 20. Dezember, um 9:45 Uhr aufhängen. Anschließend stimmen wir uns bei einer kleinen Feier mit warmem Kakao, Kaffee und Gebäck im »Krabbel-Stübchen« auf Weihnachten ein.

Herzliche Einladung!

Janine Witt, Tel. 0176 20934002

Advent ist die Zeit des Wartens

Es ist wieder soweit. Die Adventszeit steht vor der Tür. Advent ist die Zeit des Wartens auf die Ankunft – auf Weihnachten. »Können Sie noch warten?« fragt das Plakat einer Initiative der Evangelischen Kirche, die sich den Namen gegeben hat: »Advent ist im Dezember.« Diese Initiative fordert dazu auf, nicht schon im Herbst Advent zu feiern und im Advent Weihnachten.

Warten ist eine Grundhaltung des christlichen Glaubens. Es ist noch nicht alles so, wie wir es uns wünschen. Es gibt Leid und Trauer. Es gibt Ungerechtigkeit und Schuld. Aber wir geben uns damit nicht zufrieden. Uns ist mehr versprochen. Darauf warten wir.

Die Adventszeit ist die Zeit, in der wir diese christliche Grundhaltung des Wartens einüben können. Nur wenn wir mit uns selbst im Reinen sind und inneren Frieden haben, kann Friede werden auf Erden und echte Weihnachtsfreude aufkommen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Erika Grotewold

Weihnachtliches Konzert



Foto: Anja Hünten

Gemischter Chor Flechtorf

Ltg.: Arthur Busch

Kinderchor Flechtorf

Ltg.: Karin Böhles

Sonntag, 4. Dezember, um 17 Uhr,
Kirche Heilig Kreuz Flechtorf,
Eintritt frei!

Gerhard Wildemann



Jetzt auch Doppelgräber »unter dem grünen Rasen« möglich

Auf dem Flechtorfer Friedhof, in dem neuen Bestattungsrondell »Unter dem grünen Rasen«, waren bislang nur Einzelgräber vorgesehen. Inzwischen haben uns jedoch einige Anfragen nach Doppelgrabstellen erreicht, sodass wir jetzt auch diese Möglichkeit vorgesehen haben.

Hierzu war es notwendig, die ringförmig geplanten Wege so zu verbreitern, dass auch nach Jahren noch der Zugang zu dem vorgesehenen Partnergrab mit »schwerem Gerät« möglich ist. Die entsprechenden Anpassungen am Gesamtbild haben wir vorgenommen und freuen uns, dass sich das ursprüngliche Aussehen des Rondells (welches stark angelehnt war an das Beispiel Lehre) dadurch kaum verändert hat.

Holger Hinsch

Besondere Andachten zum Jahreswechsel

Bei dem bevorstehenden Jahreswechsel von 2022 zu 2023 liegt nach längerer Zeit einmal wieder die besondere Konstellation vor, dass er sich an einem Wochenende vollzieht. Wir werden dieses zum Anlass nehmen, uns nicht bloß am 31. Dezember, dem Altjahresabend, also Silvester, mit Andachten um 17 Uhr in Flechtorf, bzw. 18 Uhr in Beienrode vom alten Kalenderjahr zu verabschieden; sondern wir werden daran nahtlos anknüpfend auch gleich am Sonntag, dem 1. Januar, das neue Jahr andächtig begrüßen. Wir wollen das bewerkstelligen mit Andachten ebenfalls um 17 Uhr in Heilig Kreuz, bzw. 18 Uhr in St. Jürgen, in denen es um die Losung für das neue Jahr aus dem 1. Buch Mose geht. Dort lautet es von Gott im Hinblick auf uns Menschen verheißungsvoll: »Du bist ein Gott, der mich sieht« (Gen 16,13). Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit diesen besonderen Angeboten bei Ihnen offene Türen und Herzen fänden.

Siegfried Neumeier

Fusion 2023 – Mut zu Veränderungen

Zum 1. Januar 2023 werden unsere beiden Kirchengemeinden Beienrode und Flechtorf zu einer Kirchengemeinde fusionieren, die den Namen »Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf in Lehre« tragen wird.

Wo etwas Neues entsteht, ändert sich meist auch etwas. So gibt es künftig einen gemeinsamen Kirchenvorstand, der sich bis zu den Neuwahlen im März 2024 aus den beiden alten Kirchenvorständen zusammensetzt.

Die Anzahl der Gottesdienste und deren Anfangszeiten ändern sich wie folgt: In Beienrode feiern wir Gottesdienst wie bisher am 1. und 3. Sonntag, allerdings schon um 10 Uhr. In Flechtorf finden die Gottesdienste am

2. und 4. Sonntag, und zwar ebenfalls um 10 Uhr, statt. In den Monaten, in denen es noch einen fünften Sonntag gibt, feiern wir in Flechtorf an dem Samstag davor einen Abendgottesdienst um 17 Uhr. An hohen Feiertagen, wie z. B. Ostern, Pfingsten und Weihnachten, werden wie gewohnt Gottesdienste in beiden Kirchengemeinden angeboten. Diese werden dann zu den bisherigen Zeiten, (Flechtorf um 9 Uhr und Beienrode um 10:30 Uhr) gefeiert. Auf weitere Gottesdienste, die nicht zu den eben genannten gehören, weisen wir wie gewohnt im *Brieffreund* auf der letzten Seite hin.

Verena Troch und Ulrike Hoppe
Kirchenvorstand Beienrode-Flechtorf

Ablauf der Pachtverträge

Die Laufzeit der Pachtverträge für die Flächen der kirchlichen Rechtsträger endet mit Ablauf des Pachtjahres am 30.09.2023. Daher findet eine Neuverpachtung statt. Bewerbungen können im Landeskirchenamt Wolfenbüttel oder im örtlichen Pfarramt in Flechtorf abgegeben werden. Die derzeitigen Pächter werden schriftlich informiert.

Landeskirchenamt Wolfenbüttel
Ansprechpartnerin: Frau Buchheister
Tel 05331 802-194, Fax 05331 802-704,
Mail anna-lena.buchheister.lka@lk-bs.de

Krabbelgottesdienst mit Bootstaufe: Unsere neue Sandkiste für die Krabbelgruppe in Flechtorf



Foto: Anje Gottwald

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mamis und liebe Papis!

Nach der durchwachsenen Corona-Zeit ist unsere Krabbelgruppe jetzt wieder sehr aktiv vor Ort. Jeden Dienstag treffen sich von 9:30 bis 11:15 Uhr engagierte Mamis und Papis mit ihren kleinen Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in unserem Krabbel-/Spielraum im Jugendzentrum (wo auch das DiakonieStübchen beheimatet ist), gegenüber der Flechtorfer Kirche. Wir starten mit einem kleinen Guten-Morgen-Kreis zur Begrüßung all unserer Gäste und Spielkameraden. Wir singen, tanzen, spielen und tauschen uns aus, bis wir uns mit

einem Abschlusstanz für die nächste Woche verabschieden.

In diesem Jahr haben wir durch tolle engagierte Menschen (und ihre Spenden) eine ganz besondere Spielmöglichkeit erhalten: Unsere Boots-Sandkiste »Arche Noah« mit weißem Strandsand aus Uhry und zusätzlich noch zwei Schaukeln für den Walnussbaum vor dem Pfarrhaus. Am 27. September fand die Bootstaufe in Verbindung mit dem Krabbelgottesdienst in Flechtorf statt, den unser Pfarrer Siegfried Neumeier sehr liebevoll für die Kleinsten gestaltet hat.

In Zusammenarbeit mit den Mamis waren wir in die Planung und schließlich Umsetzung des tollen Projektes gegangen. Mit viel Zeit, Herz und handwerklichem Know-how unterstützte uns Holger Hinsch mit seinem Freund Günther Dienemann, die zu unserer besonderen Freude die »Arche Noah« selbst bauten und auch die Schaukeln für uns anbrachten. Das soziale Miteinander, die Freude und das schöne Gefühl »gemeinsam können wir Neues schaffen und Wertvolles in Bewegung setzen« hat uns mal wieder gezeigt, wie wichtig es ist, anderen Menschen zu vertrauen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Holger Hinsch aus dem Kirchenvorstand Flechtorf,



Foto: Janine Witt

seinem Freund Günther Dienemann, bei Pfarrer Siegfried Neumeier, Pfarramtssekretärin Anja Hüntten und allen engagierten Mamis. Wer Interesse hat, unsere Krabbelgruppe zu besuchen, kann einfach jederzeit vorbeischauchen oder sich per E-Mail bei uns melden. P.S.: In den Schulfreien findet die Krabbelgruppe nur nach Absprache und nicht jede Woche statt.

Dipl.-Sozialpädagogin Janine Witt, ehrenamtliche Leiterin, und Annika Jeremias, Stellvertreterin: janinewitt@gmx.de und annikajeremias@gmx.de



Foto: Janine Witt

Erntedank



Lobe den Herrn, meine Seele!
Du machst das Land voll Früchte, die du schaffest. Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz glänze vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. Es wartet alles auf dich, dass du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit. Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufst, so werden sie mit Gutem gesättigt.

Aus Psalm 104

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1968–1972



Foto: Jonny Förster



Foto: Jonny Förster

Flechtorf

Am 9. Oktober war unser Tag der Goldenen Konfirmation für die Jahrgänge 1968 bis 1972. Es war eine schöne Feier, wenngleich sie leider nicht von vielen angenommen (und somit gewürdigt) wurde. Trotzdem war es schön, mit den ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die gekommen waren, diese Feier zu begehen. So hat sich Ihre viele Mühe



Foto: Annika Böckmann

Beienrode

und Akribie im Vorfeld gelohnt und den Beteiligten einen würdigen Gottesdienst bereitet. Mein Dank gilt der liebevollen Organisation und dem Umtrunk mit warmen Getränken und leckeren Muffins nach dem Gottesdienst im Flechtorfer Gemeindehaus.

Jonny Förster

Für Weihnachtsbaumschmuck ist es nie zu früh



Der Schmuck für unseren Kirchenweihnachtsbaum ist in die Jahre gekommen, und der kleine, aber feine Rest wirkt etwas verloren im dichten Grün. Deshalb stand für uns als Kirchenvorstand schon länger fest, dass wir

neuen Christbaumschmuck brauchen. Besonders sollte er sein und individuell, am besten selbst gebastelt. Alleine konnten und wollten wir das aber nicht schaffen, und wer kann da besser helfen als Kinder? Gesagt getan, also luden wir uns am 3. September bastelwillige Kinder ab 4 Jahren als Helferinnen und Helfer ein. War vielleicht etwas früh im Jahr, aber wer weiß, was noch kommt, dachten wir uns. Und die Kids sahen das wohl genauso. Sie kamen zahlreich, und so waren zwischenzeitlich an den verschiedenen Stationen bis zu 14 Kinder fleißig am Basteln. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und an Weihnachten dann auch gerne im Original am Baum besichtigt werden!

So hatten wir uns das erhofft. Vielen Dank fürs Helfen, auch an die unterstützenden Erwachsenen und besonders an Corinna und Susanne für die Umsetzung und das Einbringen von Ideen.

Annika Böckmann und Verena Troch

Finn Busch ist stets in Bewegung

Brieffreund: Finn, seit 13 Jahren verteilst du alle zwei Monate die knapp 2000 Exemplare des *Brieffreund* (früher das *Kirchenjournal*) an die »Weiterverteiler«. Nach deiner Konfirmation bist du Teamer geworden und hast neue Konfirmandinnen und Konfirmanden betreut. Vor zwei Jahren warst du dabei, als der hübsche Taufbaum für die Kirche entstanden ist. Warum dieses große Engagement?

Finn Busch: Es macht mir Spaß, auch für andere etwas zu tun. Meine ganze Familie ist, wie die meisten Leser wissen, immer nahe an der Kirche gewesen. Mein Vater hat sehr viele Jahre im Kirchenvorstand Verantwortung getragen und springt heute noch im Küsterdienst ein. Meine Mutter spielt gelegentlich die Orgel und meine Oma engagiert sich im Besuchsdienst. Daher auch meine Nähe zu unserer Kirchengemeinde.

BF: Was machst du beruflich?

F.B.: Ich bin gelernter Verfahrensmechaniker und im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) als Modellbauer angestellt. Eine spannende und kreative Aufgabe. Seit einiger Zeit besuche ich zusätzlich die Technikerschule in Abendform (eine ganz schöne

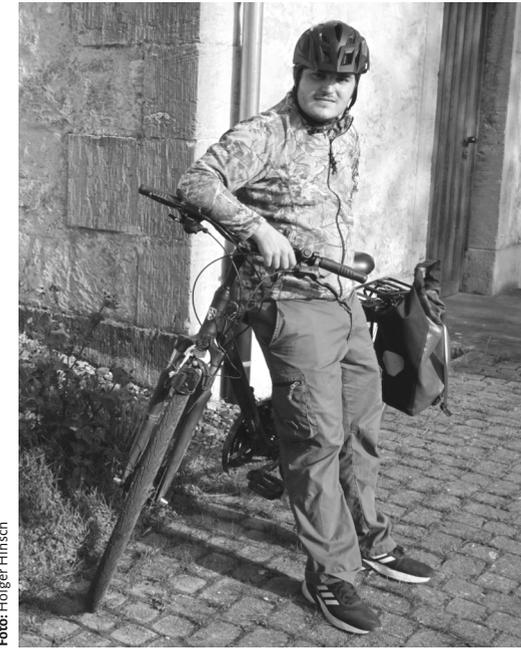


Foto: Holger Hinsch

Belastung ...), um noch ein bisschen sicherer in die Zukunft schauen zu können.

BF: Zusätzlich bist du aktives Mitglied in unserer Flechtorfer Jägerschaft und stellst dich auch als Kassenprüfer bei der Feldmarkinteressenschaft zur Verfügung. Wirst du der Kirchengemeinde, bei all deinen beruflichen und weiteren Inanspruchnahmen so engagiert erhalten bleiben können?

F.B.: Na klar! Wie gesagt: Bringt doch Spaß!
BF: Danke, Finn, für das Gespräch und alles Gute für deine Zukunft!

Holger Hinsch

Jede Menge Action beim KFS

Zu einem gemeinsamen Konfirmandenferienseminar (KFS) im Haus Wohldenberg brachen vom 17. bis 23. Oktober die zu Konfirmandierenden aus Lehre, Groß Brunsrode, Beienrode und Flechtorf mit den Pfarrern Jonas Stark und Siegfried Neumeier sowie einem großen Teamerstamm auf. Die katholische Einrichtung in der Nähe von Holle verfügt neben zahlreichen Gebäuden und einer Kapelle über ein großes Außengelände. Tägliche Testungen sowie Maskenpflicht innerhalb des Hauses bei Begegnungen mit anderen Gruppen waren selbstverständlich.

Während des Aufenthalts standen teambildende Maßnahmen, die künstlerische Gestaltung

der Konfirmationsprüche, das Agapemahl (eine besondere Form des Abendmahls), sowie drei Taufen unter den zu Konfirmandierenden, zu denen auch die Familien anreisten, im Vordergrund. Diverse Sport- und Spielveranstaltungen wie Klettern, Bogenschießen, der Escape-Room, ein bunter Abend mit Spiel und Tanz und als besonderes Highlight die Nachtwanderung standen ebenfalls auf dem Programm. Dafür ein besonderer Dank an die Teamerinnen und Teamer, die dieses vielfältige Programm ausgearbeitet haben.

Alexander, Ben, Henri, Leon, Marshall, Noah, Simon, Konfirmanden aus Beienrode und Flechtorf



Foto: Ulrike Hoppe



Foto: Jonas Stark



Foto: Jonas Stark

Stankt Martin im Regenbogenkindergarten



Am Freitag, dem 11. November, fand unser alljährlicher Sankt-Martins-Umzug statt. Wir trafen uns mit den Kindern, ihren Familien und natürlich ihren selbstgebastelten Laternen am Kindergarten. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Beienrode spazierten wir sicher durchs Dorf und sangen das ein oder andere Laternenlied. Im Anschluss trafen wir uns wieder vor dem Kindergarten, wo ein reichhaltiges Buffet und warmer Apfelsaft auf uns wartete. Ein ganz besonderer Dank gilt den Eltern, die uns das großartige Essen gestiftet hatten.

Jedes Jahr aufs Neue ist die Sankt-Martins-Zeit bei uns im Kindergarten eine ganz besondere Zeit. Sie beginnt mit dem Basteln der Laternen, den Vorbereitungen für den Umzug und dem Lauschen der Geschichte.

Dieses Jahr haben wir gehört und gesehen zum ersten Mal als Kamishibai. Das ist ein Erzähltheater mit Bildkarten. Die Kinder mögen das sehr, da sie immer unmittelbar das Bild zu der gehörten Geschichte erblicken können und ganz viele kleine Details auf den Bildkarten entdecken. So kommen wir oft wunderbar ins Gespräch und schmücken die Geschichten weiter aus.

Sankt Martin war ein ganz toller Mann. Er half allen Menschen, die Hilfe brauchten. Einfach so, ohne Gegenleistung! Das verstehen auch schon unsere Kleinsten – und es ist schön zu sehen, wie sie den Inhalt ihrer Brotbox, ihr Spielzeug und ihre Zeit miteinander teilen. In diesem Sinne: »Nächstenliebe wird nicht weniger, wenn wir sie teilen ...«

Fabienne Ipek

Unsere Schnecken sind da!

Der Kindergarten hat neue Haustiere: Schnecken. Und wer jetzt an die bekannten Arten denkt, hat sich getäuscht. Wir haben Exemplare der Riesen Achatschnecke ein neues Zuhause gegeben.

Beim Jubiläum des Flechtorfer Kindergartens haben wir sie gesehen und fanden sie gleich faszinierend. Sie sind groß, richtig groß, und strahlen eine unglaubliche Ruhe aus. Es ist interessant, sie zu beobachten.

Wir starteten eine Recherche, wie die Anforderungen an die Haltung sind, was wir an Futter benötigen, wie hoch die Anschaffungs- und Unterhaltungskosten sind und vieles mehr ... Das Schöne an der Geschichte: In Flechtorf hatten sie Nachwuchs, der abgegeben werden sollte!

Beim Elternabend informierten wir die Eltern und stießen auf geteilte Meinungen. Von »igitt« bis »cool« war alles dabei. Und natürlich die Frage: »Warum Schnecken?« Trotzdem bekamen wir ihre Unterstützung. Ein Vater

besorgte uns ein Aquarium, welches wir als Unterkunft nutzen können, ein anderer Vater baute uns dafür eine Abdeckung, die mehr als perfekt ist. Und als wir alles zusammen hatten, fuhr eine Kollegin mit drei Kindern los und holte unsere »Babys« ab. Sie sind bezaubernd und winzig ...

Ein klein wenig enttäuscht waren die Kinder anfangs allerdings schon, weil sie sich meistens in der Erde verstecken. Aber manchmal haben wir Glück und können sie beim Fressen beobachten. Die Pflege der Schnecken erfordert Ruhe und kann als Pause an einem aufregenden Tag dienen; denn nur wenn man ruhig und vorsichtig mit den Schnecken umgeht, kommen sie aus ihrem Haus.

Wer Lust hat, kann sich über den Link ein Video ansehen, das einen kleinen Einblick über das Leben mit Achatschnecken gibt: <https://youtu.be/HCKy-DVbE3I>
Viel Spaß beim Anschauen!

Julia Bartels



Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

KRABELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre,
Jugendzentrum Flechtorf,
jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr,
Janine Witt, Mobil: 0176 20934002

KINDERKINO (NUR IM WINTER)

für Kinder ab 5 Jahre, Kirche Beienrode,
i. d. R. Fr. alle 4 Wochen, 17 Uhr:
09.12. | 20.01., Verena Troch, Tel. 05308 2841

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

des Konfirmationsjahrgangs 2023,
Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Sa. alle 4 Wochen,
8–12 Uhr: 10.12. | 13./14.01.,
Pfr. Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 21.12. | 18.01.,
Kostenbeteiligung pro Person: 3,00 €
(bitte vorher anmelden!),
Antje Gottwald, Tel. 0531 12860790

OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. Do. alle 4 Wochen, 14:30 Uhr:
08.12. | 05.01.,
Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

FRAUENKREIS BEIENRODE

Winkelstraße 1, Beienrode,
i. d. R. 2. Do. im Monat, 15 Uhr: zzt. nicht,
Elke Janze, Tel. 05308 2135

MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr: 01.12.,
Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342,
Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

TÖPFERKURS (NUR SAISONAL)

(nur für angemeldete) Erwachsene, Jugend-
zentrum Flechtorf, jeden Mi. (Oktober bis
Ostern), 18–21 Uhr, Verena Troch, 05308 2841

»BEIENRODE GESELLT SICH«

wechselnde kulturelle Angebote für alle Al-
tersgruppen, Kirche Beienrode,
i. d. R. ein Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht,
Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

DIAKONIE-STÜBCHEN

Jugendzentrum Flechtorf,
i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien),
15–18 Uhr: Annahme und Abgabe,
Nicole Detlefsen, Tel. 05308 9694970

BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. letzter Di. im Monat, 18 Uhr: 31.01.,
Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

Pfarrhaus Flechtorf:
Mi., 18.01.2023, 19:30 Uhr,
Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771,
Verena Troch, Tel. 05308 2841

04.12. GOTTESDIENST ZUM 2. ADVENT

09:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl
 10:30 Uhr Beienrode, mit Abendmahl
 17:00 Uhr Flechtorf,
 Konzert des Gemischten Chors Flechtorf

11.12. GOTTESDIENST ZUM 3. ADVENT

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. Kirchenkaffee

18.12. GOTTESDIENST ZUM 4. ADVENT

09:00 Uhr Flechtorf
 10:30 Uhr Beienrode
 16:00 Uhr Flechtorf,
 Andacht als WM-Protest

20.12. KRABELGOTTESDIENST

09:45 Uhr Flechtorf

24.12. GOTTESDIENST ZUM HEILIGABEND

15:00 Uhr Flechtorf, mit Krippenspiel
 16:30 Uhr Beienrode, mit Krippenspiel
 22:00 Uhr Beienrode, Christmette
 23:00 Uhr Flechtorf, Christmette

26.12. GOTTESDIENST ZUM 2. WEIHNACHTSTAG

09:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl
 10:30 Uhr Beienrode, mit Abendmahl

31.12. JAHRESSCHLUSSANDACHT

17:00 Uhr Flechtorf
 18:00 Uhr Beienrode

01.01. NEUJAHRSSANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG

17:00 Uhr Flechtorf
 18:00 Uhr Beienrode

**08.01. GOTTESDIENST FÜR MITARBEITENDE
IN FLECHTORF UND BEIENRODE**

10:30 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl,
 anschl. Epiphaniass-Empfang

**15.01. GOTTESDIENST MIT VORSTELLUNG
DER ZU KONFIRMIERENDEN**

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. Kirchenkaffee

22.01. GOTTESDIENST

10:00 Uhr Flechtorf

28.01. ABENDGOTTESDIENST

17:00 Uhr Flechtorf



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler**
 ist mit dem Blauen Engel
 ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de